**Der Monstertraum**

„Es gibt eine wundervolle Lehrgeschichte einer Frau, die einen Alptraum hatte. In diesem Alptraum wurde sie von einem schrecklichen, ekelerregenden Monster verfolgt. Stundenlang – so schien es – versuchte sie, vor ihm zu fliehen. Sie rannte und rannte und versteckte sich, aber das Monster fand sie immer. Sie floh und sie rannte weiter weg und immer weiter, aber immer war dieses übelriechende, verabscheuungswürdige Monster direkt hinter ihr. Fast nahe genug, um sie zu greifen. Sie rannte über Wiesen und Ebenen, über Hügel und durch Wüsten, bis sie schließlich nicht mehr rennen konnte. Sie war in eine Schlucht gelaufen, aus er es keinen Ausweg gab, und die Felshänge waren mehrere hundert Meter hoch und umgaben sie völlig. Sie war gefangen. Die Frau konnte den heißen Atem des Monsters in ihrem Rücken spüren und in ihrer Verzweiflung schwang sie sich herum, sah dem Monster ins Gesicht und stotterte:“ Wa… wa…was wirst du mit mir tun?“ Das furchteinflößende Monster sah auf sie herab und sagte: „Zum Teufel Lady, ich habe keine Ahnung. Das ist *Ihr* Traum.“

Aus: „Krieger des Herzens“